



Aichacher- Friedberger- Wochenblatt.

Für Gott, König und Vaterland.

Sonntag

N^o 30.

28. Juli 1850.

Bekanntmachung.

Auf Anrufen von Hypothekgläubigern wird das ludeigene Anwesen des Leonhard Burkhard, Hausbesizers dahier dem gerichtlichen Verkaufe unterstellt, wozu auf

Donnerstag den 5. September l. Js.

Vorm. 10 — 12 Uhr

im hiesigen Amtstokale Tagesfahrt bestimmt ist, wobei nach den Bestimmungen des §. 61. des Hypotheken-Gesetzes und §. 98 — 102 der Novelle von 1837 verfahren wird und Kaufslustige mit den erforderlichen Beumunds- und Vermögensezeugnisse sich auszuweisen haben.

Das Anwesen ist auf 1850 fl. gerichtlich geschätzt; jedoch haben Benedikt Hundt und Magdalena Eisenhofer das Wohnungsrecht hierauf und sind dessen Bestandtheile folgende:

1. Wohnhaus mit eingebautem Stall, Hs.-Nr. 324 zu 6 Dez. nebst Gras- und Wurzgarten zu 16 Dezim.
2. Mooswiese zu 69 Dez., Pl.-Nr. 2755.
3. Altholztheil zu 1 Tagw. 41 Dez., Pl.-Nr. 766.
4. " " " 1 " 46 " " 767.

Friedberg am 5. Juli 1850.

Königliches bayer. Landgericht,

D. beurt.

Zeidler I. Assessor,

Bekanntmachung

(Debitwesen der Thomas Mayer'schen Relikten von Friedberg betr.)

Auf Andringen eines Hypothekgläubigers wird das Anwesen der Thomas Mayer'schen Relikten von Friedberg im Wege gerichtlicher Pfändvollstreckung und hiezu Termin auf

Montag den 26. August l. Js.

Vormittags 11 — 12 Uhr

in der Gerichtskanzlei anberaunt.

Dieses Anwesen besteht:

1. Aus dem ludeigenen Wohnhause Hs.-Nr. 69 in Friedberg mit Nebengebäude und Hofraum Pl.-Nr. 78 und 76¹/₂ zu 0,5 Dez., geschätzt auf 2000 fl.
 2. Der ludeigenen Wiese Pl.-Nr. 1971 zu 68 Dez., geschätzt auf 200 fl.
 3. Der ludeigenen Wiese Pl.-Nr. 1456 zu 40 Dez., geschätzt auf 200 fl.
 4. Dem ludeigenen Acker Pl.-Nr. 981 zu 1,63 Dez., geschätzt auf 20 fl.
 5. Dem ludeigenen Acker Pl.-Nr. 1019a und 1019b zu 69 Dez., geschätzt auf 75 fl.
- Im ganzen geschätzt auf 2725 fl.
Der Hinschlag erfolgt nur dann, wenn das

Weistgebot den Schätzungswert erreicht und wird dabei nach §. 64 des Hypothekengesetzes vorbehaltenlich der Bestimmung des Prozeßgesetzes von §. 93 — 101 incl. verfahren.

Kaufelustige werden hiezu mit dem Bemerken eingeladen, daß sich dem Gerichte unbekannte Käufer über Zahlungsmittel auszuweisen haben.

Friedberg den 26. Juni 1850.

Königl. Landgericht Friedberg.

D. beurt.

Zeisser I. Meßner.

§. 12. d. Mts. rubr. Betr. wird hiemit bekannt gemacht, daß der höchste Erlaß vom 20. Mai l. Js. die Geistlichen nicht berühre, sondern daß dieselben die Tauschhandlung ohne Rücksicht darauf, ob die Distrikts-Hebamme anwesend ist oder nicht, vorzunehmen haben.

München den 16. Juli 1850.

Königliches bayer. Landgericht.

Wimmer.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Auf Andringen eines Hypothekgläubigers wurde das Anwesen der Grünwaldischen Eheleute zu Hobenzell dem gerichtlichen Zwangsverkauf untergestellt, und ist zur Versteigerung derselben auf

Donnerstag den 12. September l. Js.

Vormittags 10 — 12 Uhr

in Hobenzell Tagessahrt anberaumt.

Dieses Anwesen gerichtlich geschätzt auf 3055 fl. besteht aus dem gemauerten Wohnhause mit Stadel und Stallung, 32 Dez. Garten, 16 Tagw. 32 Dez. Acker, 5 Tagw. 54 Dez. Wiesen, und 4 Tagw. 25 Dez. Waldung.

Die hierauf ruhenden Lasten werden bei der Versteigerung noch besonders bekannt gegeben, und können inzwischen aus den vorliegenden Katastern eingesehen werden.

Die dem Gerichte unbekannten Kaufsliebhaber haben über Leumund und Vermögen legale Zeugnisse ihrer Heimathsbehörden vorzuweisen.

München den 12. Juli 1850.

Königliches bayer. Landgericht.

Wimmer.

Bekanntmachung.

An sämtliche kgl. Pfarrämter des Landgerichtszirkels.

(Das Hebammenwesen auf dem Lande betr.)

In Folge hoher Regierungs-Entschließung vom

Der Suppenriergütler Martin Mänkl von Zilmünster wurde durch rechtskräftigen Beschluß vom 25. April publ. 4. Mai l. Js. als Verschwender erklärt, ihm die Verwaltung seines Vermögens entzogen, und Leonhard Seemüller, Bachmayer und Alois Bernner, Brill, beide von Zilmünster, als Kuratoren derselben unterm heutigen aufgestellt und verpflichtet.

Demgemäß kann derselbe ohne Einwilligung seiner Kuratoren weder über sein Vermögen verfügen, Käufe, Tausche u. abschließen, noch Schulden kontrahiren, indem alle dergleichen Handlungen als null und nichtig aufgehoben werden müssen. Sämtliche Gemeindevorsteher haben dieß in ihrer Gemeinde geeignet zu veröffentlichen.

Pfaffenhofen den 3. Juli 1850.

Königliches bayer. Landgericht.

v. St. Marie.

Abdruck.

Bekanntmachung.

(Die Anwendung der Postvereins-Bestimmungen auf das Inland betr.)

Im Namen
Seiner Majestät des Königs.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung des königl. Staatsministeriums des Handels- und der öffentlichen Arbeiten vom 21. v. Mts. den deutsch-österreichischen Postverein betr. (Reggsblatt Nr. 34 S. 497) werden

im Nachstehenden speciell auf jene Veränderungen aufmerksam gemacht, welche sich in Folge der angezogenen Bekanntmachung vom 1. Juli l. Js. angefangen in den Tarbestimmungen für den innern Verkehr in Bayern ergeben haben. —

1) Die nach königl. allerhöchster Verordnung vom 5. Juni 1849 für den innern Verkehr von Bayern festgesetzten Tarifsätze von 3 kr. für den einfachen Brief bis zu einer Entfernung von 12 Meilen und von 6 kr. bei einer Entfernung über 12 Meilen haben nur für jene Correspondenz Gültigkeit, welcher francirt abgesendet wird.

2) Unfrancirt zu versendende Briefe ic. erhalten einen Zuschlag von 3 kr. zur einfacher Tare.

3) Rekommandirte Briefpostsendungen müssen bei der Aufgabe francirt werden.

(Die dafür außer der Franco-Tare zu entrichtende Schein- und Rekommandationsgebühr beträgt 6 kr. und bei Ausstellung eines Postliefer scheines 12 kr.)

4) Alle übrigen für den inländischen Briefverkehr durch die eben angezogene kgl. allerhöchste Verordnung gegebenen Bestimmungen bleiben unverändert.

München den 17. Juli 1850.

General-Verwaltung der königlichen Posten und Eisenbahnen.
v. Goeb.

Tauber.

Bevölkerungs-Anzeige.

in der Stadtpfarrei Friedberg sind im Monat Mai:
Geboren:

- Am 1. Carolina Levin, Häuslerstochter von Unterschneitbach.
„ 3. Monika Zott, Schuhmachers-Tochter von Untermittelsbach.
„ 5. Crescentia Lechner, Zieglers-Tochter von Oberschneitbach.
„ 8. Carolina Huber, Bauerstochter von Unterschneitbach.
„ 10. Johann Baptist Strobl, Metzgersohn von hier.

- „ 10. Johann Anton Werlberger, Handelsmanns-
sohn von hier.
„ 10. Franz Xaver Lindermair, Wagnersohn
von hier.
„ 17. Georg Korntheuer, Gütlersochter von Ober-
schneitbach.
„ 18. Maria Anna Flunk, Zimmermanns-
tochter von hier.
„ 24. Anna Maria Schuhmacher, Tagelöhners-
tochter von hier.
„ 26. Anonymus Mauter, Lednersohn von hier.
„ 28. Paulus Stenger, Melbersohn von hier.
„ 28. Mathias Flunk, Maurersohn von hier.
1 unehelicher Knabe.

Mai.

- Am 3. Theresia Diemer, Schneiderstochter von hier.
„ 11. Ludmilla Gollinger, Hausbesizers-
tochter von hier.
„ 23. Johannes Schald, Zimmermanns-
sohn von Untergröbelsbach.

1 unehelicher Knabe und ein uneheliches Mädchen.

Juni.

- Am 6. Elisabetha Seefried, Tagelöhners-
tochter von Algershausen.
„ 8. Crescentia Waller, Tagelöhners-
tochter von hier.
„ 12. Georg Knorr, Schneiderstochter von hier.
„ 16. Viktoria Kramer, Halbbauerstochter von
Untermittelsbach.
„ 17. Johann Bapt Schiffmann, Zimmermanns-
sohn von hier.
„ 18. Paulus Obweiser, Häuslersohn von Unter-
gröbelsbach.
„ 18. Viktoria Moser, Zimmermanns-
tochter von Unterschneitbach.
„ 18. Joseph Haipdl, Gütlersohn von hier.
„ 20. Math. Meitinger, Sattlersohn von hier.
„ 21. J. Bapt. Heinrich, Gütlersohn von Ober-
schneitbach.
„ 24. Valthasar Schmaus, Schuhmachersohn von
hier.
„ 27. Joseph Höß, Schuhmachersohn von hier.
„ 30. Theresia Groß, Maurerstochter von hier.
2 uneheliche Knaben.

April.

Getraute:

- Am 10. Martin Brand, Kammerersohn von Rosen-
beim, mit Amalia Hahn, Säcklers-
tochter von Erding.

Fortsetzung folgt in der Beilage.

Stand und Preis der Michacher Schranne vom 27. Juli 1850.

Frucht- Sorten.	Schrankenstand.			Durchschnittspr. pr. Schäffel.						Ganzer Erlös.		Gegen die letzte Schranne ist der Mittelpreis					
	Im Ganzen vorhanden	Hieran verkauft.	Im Rest geblieben.	höchster		mittlerer		mindeste				gefallen.		gestiegen.			
				Schäffel.			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
Weizen	63	63	—	12	3	11	40	11	28	736	34	—	—	—	32	—	
Korn	74	74	—	6	48	6	35	6	22	488	3	—	—	—	—	38	—
Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber	76	76	—	5	2	4	50	4	38	367	48	—	11	—	—	—	—
Summa	213	213	—							1592	25						

Michacher Viktualien-Preise.

Fleisch, pr. Pfund.	fl.	dl.	Brod.	Pfd.	Loth.	Dnt.	Theil.	Wehl, pr. Dreißiger.	fl.	fr.
Ochsenfleisch, gemästetes	10	2	Halbkreuzer Semmel	—	3	2	1 1/2	Mundmehl	5	1
Rubfleisch	9	2	Kreuzer Semmel	—	7	—	3	Semmelmehl	4	1
Rindfleisch	9	2	Halbkreuzer Roggl	—	5	2	1 1/2	Schönmehl	3	1
Schweinefleisch	11	—	Kreuzer Roggl	—	11	—	3	Nachmehl	2	1
Kalb- und Schafffleisch	7	—	Halbagen Laib	1	4	3	2	Roggenmehl	2	1
	7	—	Bagen Laib	2	9	3	—	1 Pfd. Roggenbrod	1	3

Viktualien-Preise für Friedberg und Lechhausen.

Fleisch, pr. Pfund.	fl.	dl.	Brod.	Pfd.	Loth.	Dnt.	Wehl, pr. Vierling.	fl.	fr.
Ochsenfleisch, gemästetes	10	2	Halbkreuzer Semmel	—	3	—	Feines Mundmehl	—	48
Rubfleisch	9	2	Kreuzer Semmel	—	6	—	Semmelmehl	—	36
Rindfleisch	9	2	Zweifreuzer Roggl	—	15	2	Geringeres Mehl	—	28
Schweinefleisch	11	—	Vierfreuzer Roggl	—	31	—	Nachmehl	—	18
Kalb- und Schafffleisch	8	—	Bagen Laib	2	1	—	Bachmehl	—	16
	—	—	Achtfreuzer Laib	4	2	—			

Brod- und Mehl-Tarif fürs Land im königl. Landgerichte Friedberg.

Mehl-Tage.						Brod-Tage.					
Gattung.	Preise.						Gewicht.				
	Megen.		Vierling.		Maß.		Gattung.	Pfund.	Loth.	Dunt.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.					
Feines Mundmehl	3	12	—	48	—	12	Halbkreuzer Semmel	—	3	1 1/2	
Semmelmehl	2	24	—	36	—	9	Kreuzer Semmel	—	6	1	
Geringeres Mehl	1	52	—	28	—	7	Zweifreuzer Roggl	—	15	2	
Nachmehl	1	12	—	18	—	4 1/2	Vierfreuzer Roggl	—	31	—	
Bachmehl	1	—	—	15	—	3 1/4	Bagen Laib	2	1	—	
							Achtfreuzer Laib	4	2	—	

Auswärtige Schranken-Preise.

Ort der Schranne.	Weizen.			Korn.			Gerste.			Haber.		
	Jeesen.			Walzen.								
	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.
	fl.	fr.	fl.	fl.	fr.	fl.	fl.	fr.	fl.	fl.	fr.	fl.
München	—	—	—	—	11 30	—	—	7 9	—	—	4 50	—
Augsburg	—	—	—	11 50	11 28	11 7	6 49	6 38	6 25	6 29	6 11	6 3
Schrobenhausen	—	—	—	11 23	10 44	10 5	6 23	6 11	6	—	4 51	4 37
Rain	—	—	—	11	10 30	10	6 12	6	5 50	—	4 30	4 24
Friedberg	4 33	4 22	4 14	12 24	12	11 37	6 23	6 13	6 3	—	5 11	5 4